



Durch Darmreinigung von quälender Migräne befreit

Leiden Sie unter Migräne? Wenn nicht, dann können Sie froh sein! Millionen von Deutschen (überwiegend Frauen) kennen diese regelmäßig auftretenden halbseitigen Kopfschmerzen, die absolut lähmend wirken und einem ganz und gar die Lebenslust nehmen können. Nach den Erfahrungen von Herrn Dr. Zimmermann sind durch eine gründliche Darmsanierung schon viele Menschen ihre jahrelangen Migräneanfälle für immer losgeworden.

Sie hat mal wieder ihre Migräne, heißt es oft spöttisch und ungläubig. Denn für Außenstehende ist es zumeist völlig unbegreiflich, wie sich ein sonst gut gelaunter und aktiver Mitmensch ohne ersichtlichen Grund plötzlich in ein zerquältes, lichtscheues und pessimistisches Nervenbündel verwandeln kann.

Wer allerdings selbst davon geplagt wurde oder wird, der weiß, dass solcher Spott völlig unangebracht ist. Zu den unangenehmen Begleiterscheinungen gehören nicht nur die bohrenden Schmerzen. Auch Schwindel, Erbrechen, Durchfälle, Ekel vor jeder Nahrung treten häufig auf. Und vor allem der Mangel an Motivation: Nichts macht mehr Spaß, menschlicher Kontakt wird als störend empfunden.

„Rückvergiftung“, eine Ursache für Migräne

Was viele nicht wissen: Sehr oft steht Migräne direkt mit einer mangelhaften Entgiftung und Entschlackung des Körpers in Zusammenhang.

Und zwar deshalb, weil der Darm – jenes Organ, das eigentlich dafür zuständig wäre, Giftstoffe auszuscheiden – nicht richtig arbeitet. Überall im Körper fällt ständig „Müll“ an: Abgestorbene Zellen, die inzwischen durch neue ersetzt sind, Viren und Bakterien, die durch Antikörper und Fresszellen unschädlich gemacht werden, Umweltgifte, die vom Immunsystem erkannt und neutralisiert werden.

Von all diesen Rückständen, „Schlacken“, muss sich der Organismus wieder befreien. Und das geschieht im Wesentlichen über den Darm. Doch der ist überfordert. Durch falsche

Essgewohnheiten: „Zu viel, zu oft, zu hastig, zur falschen Zeit.“ Ein kranker Darm scheidet die Schlacken nicht mehr vollständig aus, wie er sollte, sondern führt sie teilweise wieder dem Organismus zu. Es kommt zur sogenannten „Rückvergiftung“.

In der am Rande der Rheinebene gelegenen Privatklinik Zimmermann werden diese Zusammenhänge klar erkannt. Dr. med. Michael Zimmermann, Chefarzt des Hauses, sagt: „Ein großer Teil des Immunsystems befindet sich im Darm. Leider ist dessen Funktion heutzutage bei sehr vielen Menschen gestört. Die Migräne ist eine typische Folge der Selbstvergiftung des Organismus.“

Dr. Zimmermann plädiert dafür, das Übel an der Wurzel zu packen, nicht einfach durch Schmerztabletten die Symptome zu vertuschen. Deshalb verordnet er bei Migräne zunächst immer eine gründliche Darmsanierung. Hier hat sich eine Kombination alter und neuer Naturheilverfahren ausgezeichnet bewährt. So die Therapie nach Dr. F. X. Mayr, unterstützt durch Darmspülungen mit einer neu entwickelten, besonders effektiven und wohltuenden Methode.

Und was kaum einer der geplagten Patienten noch für möglich hält, geschieht tatsächlich: Die Migräneanfälle gehen meist noch während der Kur deutlich zurück. Und bleiben dann – bei entsprechender darmschonender Ernährung – schließlich ganz aus.



„Schmerzen wie weggeblasen“

Hier ein typischer Fall: Frau Katharina Breier (Name geändert) aus Würzburg berichtet:

„Ich bin 48 Jahre, Krankenschwester, verheiratet und habe drei Kinder. Seit meinem elften Lebensjahr litt ich unter Migräne. Mittlerweile hatten sich die Schmerzen gesteigert. Ich kam völlig fertig – auch mit der Welt fertig – hier in Überlingen (Klinik Zimmermann, bevor sie nach Badenweiler zog) an.

Mein Bauch war dick, gebläht und schmerzte. Fast täglich hatte ich starke Migräneanfälle. Tagtäglich ein bis zwei Zäpfchen und zusätzlich Novalgin-Tropfen. Ich konnte ja nicht dauernd bei der Arbeit fehlen, also unterdrückte ich die Anfälle durch Medikamente.

Am zweiten Tag der Kur bekam ich die neu entwickelte Darmspülung. Zu meiner großen Begeisterung waren danach die Kopfschmerzen wie weggeblasen. In der Folge lebte ich hier praktisch ohne Migräne, mit viel Ruhe, Liegen und Ausruhen.

Allen andern Gästen der Klinik Zimmermann möchte ich wünschen, durchzuhalten und alle Ratschläge des erfahrenen und liebenswürdigen Teams zu befolgen.

Es lohnt sich, denn es wird Ihnen geholfen. Ich jedenfalls fühle mich nach der Kur nicht mehr so schlapp, frischer, und vor allem ist meine Migräne weg. Vielleicht sogar für immer. Unvorstellbar!

Man kann sich nach all dem Erlebten nur fragen, warum es immer noch relativ unbekannt ist, dass so viele Krankheiten durch den geschädigten Darm verursacht werden.“